



WORKING TOGETHER

GRUNDSÄTZE UNSERER ZUSAMMENARBEIT



LEIBNIZ-ZENTRUM FÜR
AGRARLANDSCHAFTSFORSCHUNG
(ZALF) E. V.

ORGANISATIONSLEITBILD

LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DES ZALF,

als international agierende Forschungseinrichtung möchten wir allen unseren Mitarbeitenden eine Arbeitsumgebung bieten, die Ideen und Kreativität fördert, fachlichen Austausch und exzellentes Arbeiten ermöglicht sowie Motivation mit Wertschätzung verbindet – unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht und Position. Unsere Zusammenarbeit ist durch Lernbereitschaft, Wandlungsfähigkeit, Respekt und Toleranz für Diversität geprägt. Wir arbeiten und kommunizieren lösungsorientiert und klar. Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein leiten uns hierbei in Wissenschaft und Verwaltung. Unser Erfolg ist maßgeblich von unserer eigenen Organisationskultur und vom gemeinsamen Verständnis darüber abhängig, wer wir sind, wofür wir stehen und was wir nur gemeinsam erreichen können.

GRUNDSÄTZE UNSERER ZUSAMMENARBEIT UND WIE SIE GELEBT WERDEN

Die folgenden Grundsätze bilden das gegenwärtige Selbstverständnis unserer Zusammenarbeit ab und dienen gleichzeitig als Orientierung für die zukünftige Entwicklung des ZALF. Sie fungieren nach innen wie ein Kompass und zeigen nicht nur unser aktuelles Selbstverständnis, sondern auch eine Erwartungshaltung an uns und unsere Organisation. Nach außen machen unsere Grundsätze transparent, wofür wir am ZALF stehen und welche Art der Zusammenarbeit andere erwarten können. Die Grundsätze dienen damit auch als Orientierung in der Entscheidungsfindung und bilden die Grundlage unseres Personalentwicklungskonzeptes.

WAS SIND DIESE GRUNDSÄTZE NICHT?

Grundsätze einer Organisation können und sollten regelmäßig angepasst werden, um neuen Herausforderungen gerecht zu werden. Deshalb werden wir unsere Grundsätze stetig weiterentwickeln.

Unsere Grundsätze sind kein unwiderrufliches Regelwerk. Sie geben flexibel das wieder, was unseren Mitarbeitenden wichtig ist. Da sich nicht nur die Anforderungen, sondern auch die Belegschaft fortlaufend verändern, können und werden auch unsere Grundsätze immer wieder angepasst, umgeformt oder erweitert. Uns bleibt dabei wichtig, dass jede Veränderung unserer Grundsätze in einem Prozess geschieht, in dem alle sich beteiligen und damit ihren Beitrag zu einer gelingenden Zusammenarbeit leisten können. Neben den hier verankerten, veränder- und wandelbaren Grundsätzen sind für uns als ZALF weitere unveränderliche Werte selbstverständlich, wie Umweltbewusstsein, Respekt, Gleichstellung und Toleranz für Diversität.

Herzlich,

Martin Jank
Administrativer
Direktor

Prof. Dr. Frank Ewert
Wissenschaftlicher
Direktor



1. TRANSPARENZ VON PROZESSEN IST WICHTIG, UM ENTSCHEIDUNGEN NACHZUVOLLZIEHEN. WIR MACHEN DIESE TRANSPARENZ IN ALLEN RELEVANTEN BEREICHEN SICHTBAR.

Transparente Entscheidungen und Prozesse fördern Verständnis für Regeln. Deshalb ist es unser Ziel, Prozesse transparent zu gestalten, damit sie für alle Beteiligten nachvollziehbar sind. Durch die Einbindung von Beteiligten können Entscheidungen mit gegenseitiger Wertschätzung und Verständnis füreinander getroffen werden.

2. WIR RESPEKTIEREN INDIVIDUELLE ARBEITSWEISEN UND ARBEITEN KOLLEGIAL ZUSAMMEN.

Menschen sind individuell verschieden und diese Unterschiedlichkeit drückt sich auch in der individuellen Art und Weise zu arbeiten aus. Wir unterstützen uns in unserer täglichen Arbeit gegenseitig, indem wir offen kommunizieren, wie wir arbeiten, und indem wir der Art und Weise, wie andere ihre Arbeit gestalten, mit Respekt und Toleranz begegnen.



3. WIR STELLEN INFORMATIONEN UND WISSEN BEREIT UND UNTERSTÜTZEN UNS SO.

Unsere Informationen und unser Wissen bereiten wir klar verständlich auf und sorgen dafür, dass beides jederzeit einfach für andere abrufbar und auffindbar ist. Diese Form von gegenseitiger Unterstützung ist für uns zum einen ein Service und zum anderen eine Möglichkeit, unsere Arbeitsergebnisse sichtbar zu machen. In diesem Austausch ist uns gegenseitige Wertschätzung sehr wichtig, auch und besonders im persönlichen Kontakt.

4. UNSERE INTERDISZIPLINÄRE ZUSAMMENARBEIT HILFT, LÖSUNGEN FÜR AKTUELLE GESELLSCHAFTLICHE PROBLEME ZU SCHAFFEN.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit wird am ZALF gelebt, denn jede Einzeldisziplin ist ein zentraler Baustein zur Schaffung von Lösungen aktueller gesellschaftlicher Probleme. Gerade die Interdisziplinarität verschafft uns im Wettbewerb mit anderen Forschungseinrichtungen einen wichtigen Vorteil, den wir kontinuierlich ausbauen. Wir leben unseren interdisziplinären Austausch auf der Grundlage von gegenseitigem Respekt und Interesse an den anderen Disziplinen.

5. WIR ERMÖGLICHEN EIN INTERKULTURELLES MITEINANDER.



Das ZALF ist eine international agierende wissenschaftliche Einrichtung mit einem regional eingebetteten, internationalen und interkulturellen Arbeitsumfeld. Wissenschaftliche Internationalität bringt Diversität und Interkulturalität mit sich, der wir mit Offenheit und Toleranz begegnen. Für gute Zusammenarbeit und reibungslose Kommunikation setzen wir auf Mehrsprachigkeit.



6. DIE ARBEITSWELT DER ZUKUNFT IST HOCHFLEXIBEL. WIR NUTZEN NEUE RÄUME DER BEGEGNUNG UND ARBEIT.

Unser Standort ist mit seiner regionalen Einbettung und gleichzeitiger Nähe zu einer der größten Metropolen Europas für unsere Arbeit einzigartig. Um diese Einzigartigkeit in der Verbindung von ländlichem Raum und Stadt für unsere Arbeit gut nutzen zu können, bietet das ZALF Möglichkeiten zur flexiblen Gestaltung der Arbeitszeit und des Arbeitsortes, die stetig weiterentwickelt werden. Mit den zur Verfügung gestellten Ressourcen gehen wir achtsam um.

7. WIR HABEN EINE POSITIVE FEHLERKULTUR. DAS BEDEUTET: FEHLER SIND FÜR UNS IMMER EIN ANLASS ZUM LERNEN.

Im Grundvertrauen auf die gute Arbeit von allen leben wir eine konstruktive Feedbackkultur und einen lösungsorientierten Umgang mit Fehlern. Im Fokus steht deshalb immer die Frage „Wie können wir das in Zukunft besser machen?“ und nicht die Frage nach dem „Wer ist an etwas Schuld?“. So schaffen wir gemeinsam eine Kultur des Vertrauens und können in unseren Fehlern immer eine Chance zum Lernen finden.

8. WIR SETZEN AUF DIGITALEN WANDEL UND BEHALTEN DABEI DAS PERSÖNLICHE MITEINANDER IM BLICK.

Wir sind bereit, uns stetig weiterzuentwickeln und bringen uns in Veränderungsprozesse proaktiv und konstruktiv ein. Deshalb ist digitaler Wandel am ZALF keine Frage des „Ob“, sondern des „Wie“. Uns ist hierbei wichtig, den digitalen Wandel gemeinsam zu gestalten, ohne das persönliche Miteinander aus den Augen zu verlieren.

IMPRESSUM

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V.

Eberswalder Straße 84
15374 Müncheberg
T 033432 82200
F 033432 82223

Vorstand

Prof. Dr. Frank Ewert
(Wissenschaftlicher Direktor)
Martin Jank
(Administrativer Direktor)

Öffentlichkeitsarbeit

Hendrik Schneider
public.relations@zalf.de
T 033432 82242

Gemeinsam mit der Firma FELICICON haben Mitarbeitende des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) im Jahr 2022 die Grundwerte für die Zusammenarbeit am ZALF erarbeitet und in diesem Leitfaden zusammengefasst.

Beratung und Konzeption

FELICICON GmbH
Dr. Ricarda Rehwaldt (Geschäftsführerin)
ricarda.rehwaldt@felicon.com
www.felicon.com

Texte

Die Texte sind das Ergebnis eines Mitarbeitendenworkshops sowie einer Umfrage am ZALF aus dem Jahr 2022.

Redaktion und Lektorat

Hendrik Schneider, Kristina Backhaus,
ZALF

Design, Satz und Reinzeichnung

Kristina Backhaus, Hendrik Schneider,
ZALF

Bildnachweise

S. 1, 12, 16: Katharina Richter, ZALF;
S. 2, 14: Tom Baumeister, ZALF;
S. 4, 6, 8, 10, 18: Jarno Müller, ZALF

Diese Broschüre ist auf 100 %
Recyclingpapier gedruckt.

© ZALF 2024

www.zalf.de
www.quer-feld-ein.blog

✉ zalf_leibniz
🌐 www.linkedin.com/company/zalf-leibniz
🌐 zalf@zalf.de

